

Gemeinde Pölitz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 28.01.2009
im Gemeinschaftshaus Ortsteil Pölitz,
Schulstraße 1

Beginn: 19.02 Uhr
Ende: 21.54 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 9.

Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein
2. GV Beck
3. GV Dabelstein
4. GV Diener
5. GV'in Reher
6. GV Westphal
7. GV Ratzlaff
8. GV'in Blohm
9. GV Gummesson
10. GV Posadowsky

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV'in Hennig

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.01.2009 auf Mittwoch, den 28.01.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung wurden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 10.11.2008
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Gewährung von Zuschüssen
 - a) Kameradschaftskasse Feuerwehr
 - b) SSV Pölitz
6. Haushaltssatzung 2009 und Haushaltsplan 2009
7. Weiterer Ausbau der Windenergie im Amt Bad Oldesloe-Land
8. Erfassung der Lagekoordinaten von Bäumen
9. Erneuerung der Beleuchtung im Kindergarten Pölitz;
hier: Auftragsvergabe
10. Brücke Barnitz;
hier: Sachstandsbericht
11. Finanzangelegenheiten;
12. Verschiedenes

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Tagesordnungspunkt 11) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.01.2009

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Ratzlaff berichtet, dass er gebeten worden sei, die Situation beim Grundstück Ecke Twiete / Stubber Weg anzusprechen. Es gibt Probleme für Pkw-Fahrer aufgrund von Sichtbehinderungen. Die Hecke ist nicht tief genug heruntergeschnitten. Es wird gebeten, dieses zu überprüfen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 10.11.2008

Das Protokoll der Sitzung vom 10.11.2008 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden.

Zu Punkt 8) ergibt sich die Anmerkung, dass lediglich geprüft werden sollte, ob das abgegebene Angebot noch Bestand hat.

Weiterhin wird angemerkt, dass Herr Gummeson sich nicht mit Herrn Hadelers in Verbindung setzen sondern lediglich ein LV abgeben sollte.

Mit diesen Änderungshinweisen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister v. Rein berichtet von der Alarmübung der FF Pölitz am 13.11.2008. Weiterhin gibt er Überblicke über die Sitzungen des Amtsausschusses bzw. des Schulverbandes Bad Oldesloe. Am 01.12.2008 fand ein Ortstermin bei der Brücke bei Seemann statt. Bürgermeister v. Rein nahm an den Weihnachtsfeiern der Freiwilligen Feuerwehren Schulenburg und Pölitz teil. Die Weihnachtsfeiern der Gemeinde in den Ortsteilen Schmachthagen und Pölitz waren wieder gut besucht. Am 09.01.2009 bzw. 23.01.2009 fanden die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren Pölitz und Schulenburg statt.

Im Anschluss an diese Ausführungen bespricht Herr v. Rein die eingegangene Post und verteilt diese entsprechend den Zuständigkeiten innerhalb der Gemeindevertretung. U. a. berichtet er über die Brandverhütungsschau im Pflegeheim Schulenburg. Die Firma Draeger hat eine Preisliste für Kommunalarbeiten überreicht. Entsprechend den Zielen der Landesplanung können Gemeinden erneut Windenergieflächen anmelden. Der Kreis hat der Tarifierhöhung zum Anrufsammeltaxi zugestimmt. Der erste Abschnitt für das Kanalkataster (Schmachthagen) ist erledigt worden. Bürgermeister v. Rein berichtet über die Arbeiten zur Breitbandversorgung. Hier wird sich auch für den Ortsteil Schmachthagen ein Beratungsaufwand ergeben. Weiterhin berichtet Bürgermeister v. Rein über diverse Mitteilungen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.01.2009

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter

Frau Reher berichtet, dass die baufällige Scheune im Ortsteil Schwienköben noch keine Absicherung hat. Bürgermeister v. Rein sagt zu, sich darum zu kümmern.

Herr Westphal berichtet, dass für den 19.02. eine Sitzung des Bauausschusses geplant ist. Er bittet auch um Benennung von Tagesordnungspunkten.

Herr Posadowsky fragt an, ob es Aussagen über die Baumaßnahmen beim Schulverband Bad Oldesloe gibt. Bürgermeister v. Rein berichtet, dass ein Volumen von mehr als 1 Mio € angepeilt ist. Die Kosten trägt der Schulverband Bad Oldesloe, der jedoch umlagefinanziert diese Kosten weitergibt. Für die Gemeinde Pölitz ergibt sich rechnerisch ein Anteil von ca. 70.000,00 €. Nach dem bisherigen Stand ist davon auszugehen, dass der Schulverband die Kosten kreditfinanziert.

Herr Ratzlaff berichtet, dass nach dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.11.2008 der Bauausschuss die Aufgabe hatte, sich um die Straßenreinigungsarbeiten zu kümmern. Herr Westphal erwidert, dass dieses Gegenstand der Tagesordnung vom 19.02. sein wird.

Herr Beck fragt an, wie lange der Vertrag bezüglich der amtsweiten Rattenbekämpfung noch läuft. Herr Ratzlaff berichtet, dass er die Angelegenheit im Amt überprüft hat und von Frau Höwing genaue Informationen erhalten wird.

Punkt 5., betr.: Gewährung von Zuschüssen
a) Kameradschaftskasse Feuerwehr
b) SSV Pölitz

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen Anträge der SPD-Fraktion vor.

zu a) Kameradschaftskasse Feuerwehr

Bürgermeister v. Rein verliest den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Beck erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese für die Beibehaltung der Zuschüsse in Höhe von jeweils 500,00 € eintritt.

Im Folgenden entwickelt sich eine intensive Diskussion über die Höhe der Zuwendungen und über die Haushaltssituation der Gemeinde. In diesem Zusammenhang wird die hohe Verschuldung der Gemeinde angesprochen. Sodann wird über die Anträge wie folgt abgestimmt:

Der Zuschuss an die Kameradschaftskassen der Feuerwehren Pölitz und Schulenburg wird auf 250,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.01.2009

noch zu Punkt 5 a)

Über die Verwendung des Geldes im einzelnen ist ein schriftlicher Nachweis zu führen, der dem Bürgermeister bis zum Ende des Haushaltsjahres vorzulegen ist.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

Im Jahr 2009 verbleiben die Zuschüsse an die Kameradschaftskassen für die Freiwilligen Feuerwehren Pölitz und Schulenburg bei jeweils 500,00 €.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

zu b) SSV Pölitz

Bürgermeister v. Rein verliert den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Beck erklärt für die CDU-Fraktion, bei der bisherigen Zuschusspraxis verbleiben zu wollen.

Im Folgenden entwickelt sich eine intensive Diskussion über die Notwendigkeit eines Zuschusses und der Beteiligung an den Stromkosten.

Sodann wird über folgende Anträge abgestimmt:

Der Zuschuss an den SSV Pölitz wird auf 1.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Über die Verwendung des Geldes im einzelnen ist ein schriftlicher Nachweis zu führen, der dem Bürgermeister bis zum Ende des Haushaltsjahres vorzulegen ist.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Zuschuss an den SSV Pölitz wird im Haushaltsjahr 2009 auf 2.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.01.2009

noch zu Punkt 5 b)

Bei dieser Beschlusslage ist die Folge, dass der SSV Pölitz gegenwärtig keine Zuwendungen erhalten kann, da der Haushalt keinen unmittelbaren Anspruch auf Zahlungen enthält. Daraufhin entwickelt sich eine intensive Beratung über einen tragfähigen Kompromiss, da sich die Fraktionen über eine Unterstützung des Vereins vom Grundsatz her einig sind.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Beschluss „Über die Verwendung des Geldes im einzelnen ist ein schriftlicher Nachweis zu führen, der dem Bürgermeister bis zum Ende des Haushaltsjahres vorzulegen ist“ wird aufgehoben.

Der SSV Pölitz erhält im Haushaltsjahr 2009 einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 €, davon sind 1.000,00 € in die Jugendförderung zu geben.

Der Verein wird aufgefordert, jeweils einen Kassenbericht für den Hauptverein und die Sparten aufzustellen und der Gemeinde vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 6., betr.: Haushaltssatzung 2009 und Haushaltsplan 2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Posadowsky erläutert den Haushalt und wesentliche Planansätze.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2009 und den Haushaltsplan 2009 sowie das Investitionsprogramm jeweils in der vorgelegten Fassung einstimmig.

Punkt 7., betr.: Weiterer Ausbau der Windenergie im Amt Bad Oldesloe-Land

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister v. Rein erläutert die Angelegenheit und berichtet über eine Anfrage der Firma E 3. Die Angelegenheit wird ausführlich erläutert. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Pölitz steht dem weiteren Ausbau der Windenergie negativ gegenüber und sieht die Voraussetzungen für die Ausweisung einer Windenergieeignungsfläche in der Gemeinde Pölitz als nicht gegeben an. Der Ortsteil Schmachthagen ist durch den Windpark Krumbek erheblich vorbelastet. Insofern wird nicht nur Überlegungen für das Gebiet der Gemeinde Pölitz eine Absage erteilt; eine Erweiterung des Windparks Krumbek würde ebenfalls Widerspruch hervorrufen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.01.2009

Punkt 8., betr.: Erfassung der Lagekoordinaten von Bäumen

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird ausführlich erörtert. Sodann wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die Gemeindevertretung Pölitz beschließt, den Auftrag für die vermessungstechnische Aufnahme von ca. 25 gemeindlichen Bäumen im Bereich des Ortsteiles Pölitz-Dorf an das Büro Torresin & Partner Gesellschaft für Ingenieurvermessung und Geoinformation mbH in Höhe von 595,00 € zu erteilen. Die Übernahme der Lagekoordinaten soll zu einem späteren Zeitpunkt über den Kreis Stormarn erfolgen.

Abstimmungsergebnis: - Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

Punkt 9., betr.: Erneuerung der Beleuchtung im Kindergarten Pölitz;
hier: Auftragsvergabe

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Gummesson aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Bürgermeister v. Rein und Herr Ratzlaff erläutern die abgegebenen Angebote. Nach den vorgelegten Angeboten hat die Firma Gummesson mit ca. 4.078,00 € brutto das günstigste Angebot abgegeben.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, Herrn Gummesson mit der Beleuchtungsinstallation im Kindergarten auf Grundlage seines Angebots über 4.078,00 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Sodann betritt Herr Gummesson erneut den Sitzungsraum und Herr Bürgermeister v. Rein gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Herr Gummesson sagt zu, sich umgehend um die Erledigung der Angelegenheit zu kümmern.

Punkt 10., betr.: Brücke Barnitz;
hier: Sachstandsbericht

Herr Westphal berichtet über den gegenwärtigen Sachstand. Nach einer ausführlichen Beratung kommt die Gemeindevertretung zu folgendem Ergebnis:

Die Gemeinde Pölitz beteiligt sich nicht an den Kosten des Gutachtens über den baulichen Zustand der Brücke über die Barnitz.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.01.2009

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend. Bürgermeister v. Rein verzichtet auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse.

Punkt 12., betr.: Verschiedenes

Herr Ratzlaff berichtet über seine Erkenntnisse bei der Überprüfung der DSL-Verfügbarkeit im Dorf. Von 190 verteilten Anfragen erhielt er 38 zurück. Im Ergebnis ist es so, dass lediglich ein Haushalt eine Versorgung von mehr als 1 MB hatte. 31 Haushalte meldeten einen geringeren Anschlusswert und 6 Haushalte gaben an, keine DSL-Versorgung zu haben.

Herr Fritz von der Firma OFP wird zu der Sitzung des Bauausschusses am 19.02.2009 eingeladen, um Lösungsmöglichkeiten im Bezug auf die notwendigen Arbeiten zu erörtern.

Weiterhin berichtet Herr Ratzlaff, dass das Bürgermeisterbüro allmählich seiner Fertigstellung entgegengeht. Für den Fußboden wird nun Nadelfilzbelag im Betrag von 802,00 € angeschafft werden. Für das Baugebiet Schulmeisterkoppel will die Gemeindevertretung die Entwicklung beobachten, um ggf. eigenes Bauland verkaufen zu können. Bei der Straße Am Teich wurde eine Sondernutzung mit Auflagen genehmigt. Bislang ist jedoch nichts passiert.

Hinsichtlich der Beschaffung eines Gemeindetreckers kommt demnächst ein Angebot für ein gebrauchtes Fahrzeug.

Der Stiftungsrat der Mariechen-Pitzer-Stiftung wird am 16.02.2009 um 19.00 Uhr in Schmachthagen zusammentreten. Danach wird die Arbeitsgruppe „Alte Schule“ tagen.

Der Erste-Hilfe-Kurs der Feuerwehr findet am 07.02.2009 und 14.02.2009 jeweils ab 9.00 Uhr statt.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 28.01.2009

noch zu Punkt 12)

Herr Dabelstein regt an, die berechnete Regelabfuhr in den Jahressteuerbescheiden für die Haushalte mit sanierten Hauskläranlagen zu überprüfen.

Herr Posadowsky berichtet, dass bei der Sirene im Stubber Weg kein Probelauf gemacht wurde. Er fragt an, ob hierüber vertragliche Regelungen existieren. Lt. Herrn Westphal hat die Sirene bislang im Alarmfall immer funktioniert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister v. Rein die Sitzung um 21.54 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer